

Block	Raum					
Block I 07:45 - 09:15 Uhr	Unternehmen / Institution	<b>Fachhochschule Flensburg</b>	<b>Jensen &amp; Emmerich Rechtsanwälte u. Notare</b>	<b>Steuerberater</b>	<b>Ernst Jacob Reederei</b>	
	ReferentIn <b>Kurzbeschreibung</b>	Herr <b>Marcel Dinslage</b> : Erfolgreich ins Studium: Bewerbungsmodalitäten, Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und NC.	Herr <b>RA Hans Köster</b> : Beratung, Prozess oder Urteil Ausbildung, Möglichkeiten und Perspektiven juristischer Berufe	Herr <b>StB Lars Sommerfeld</b> , Bezirksstelle Flensburg des Steuerberaterverbandes Schleswig-Holstein e.V., Kiel: ► Berufstypische Tätigkeiten, Arbeitsfelder und Aufstiegsmöglichkeiten; ► Anforderungen in fachlicher und EDV-technischer Hinsicht.	Herr <b>Lars Hansen</b> 2.Lj. und Herr <b>Julian Christiansen</b> 2.Lj: Schifffahrtskaufmann mit Fachrichtung Trampfahrt: Ausbildungsinhalte, -dauer und -vergütung; Erfahrungsbericht; Zukunftschancen und Berufsaussichten; z. B. Studium der Nautik in FL oder HST Akademie in HH; allgemeine Ausbildungsanforderungen an Bewerber	
<b>P a u s e</b>						
Block II 09:35 - 11:05 Uhr	Unternehmen / Institution	<b>Fachhochschule Flensburg</b>	<b>Syddansk Universität</b>	<b>NOSPA</b>	<b>Mürwiker Werkstätten GmbH</b>	<b>Polizei</b>
	ReferentIn <b>Kurzbeschreibung</b>	Herr <b>Marc Laatzke</b> : Erfolgreich ins Studium: Bewerbungsmodalitäten, Studiengänge, Zulassungsvoraussetzungen und NC.	Frau <b>Annika Diekjobst</b> : Innovation und Business; Frau <b>Frederike Molt</b> : Mechatronics; Herr <b>Anders John Kramer</b> : Economics and Business Administration; Herr <b>Kasper Tollestrup</b> : Mark European Studies	Frau <b>Kirsten Hansen</b> , Referentin Personalmarketing und Herr <b>Björn Petersen</b> , Filialleiter Finanzmarkt Flensburg: ► Inhalte der Ausbildung Bankkaufmann/-frau und des Studiums sowie vielfältige anschließende Karrierewege; ► persönlicher Erfahrungsbericht; ► Verhaltenstipps	Herr <b>Daniel Konnegan</b> , Abteilungsleiter: ► Die Mürwiker als Konzern mit ihren Tochterunternehmen; ► Way of Life; ► Einschätzungen zu Berufschancen, Verdienstmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen bei Erziehern, Heilerziehungspflegerinnen, Pädagogen und Sozialpädagogen (m/w); ► Geheimtipps	Herr <b>Ulf Hansen</b> : Einstellungsvoraussetzungen für den Polizeidienst in Schleswig-Holstein
<b>P a u s e</b>						
Block III 11:25 – 12:55 Uhr	Unternehmen / Institution	<b>Bilfinger GreyLogix GmbH</b>	<b>Paritätischer Freiwilligendienst</b>	<b>Frankfurt School of Finance and Management</b>	<b>Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein</b>	
	ReferentIn <b>Kurzbeschreibung</b>	Frau <b>Petra Schuberack</b> Ausbilderin, Herr <b>Morteza Hatami</b> (Azubi): Der bessere Einstieg in die Wirtschaft! Ausbildung oder Ausbildungsintegriertes Studium. Kurze Firmen- und Berufsvorstellung: BGx, Elektroniker für Betriebs- oder Informations- und Systemtechnik, Ausbildungsintegriertes Duales Studium im Bereich Energiewissenschaften / Elektrotechnik, Bewerbungstipps	Herr <b>Schnoor</b> : Ein starkes JAhr! Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr in Schleswig-Holstein. „Es ist schön, jemandem etwas beizubringen, was er vorher nicht konnte. Es bereichert mich.“ (ehemalige FSJlerin) Informationen rund ums FSJ und BFD.	Frau <b>Ulrike Zumkley-Esterl</b> , Private Hochschule vs. Öffentliche Universität: Relationship Management, Assistentin Leitung Studienzentrums Hamburg: ► Wer ist die Frankfurt School und was bietet sie? Akademische Studiengänge: Bachelor und Master. ► Alternativen zum Studium: Berufsbegleitende Studiengänge	Frau <b>Brigitte Tavernier</b> : „Abitur/FH Reife: was kommt danach? Studium oder Ausbildung? Warum nicht Studium UND Ausbildung. Das Duale Studium als sinnvolle Alternative: in drei Jahren zum Bachelor einschließlich Berufsausbildung“	

Liebe Schülerinnen und Schüler, Sie müssen sich pro Block eine Veranstaltung aussuchen. **Formulieren Sie zu jeder von Ihnen gewählten Veranstaltung vier Fragen** und tragen Sie diese in den **BO-Ordner** ein.